



Heft 170

FVH Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Hannover e.V. von 1906

3. Ausgabe 2016

Inhalt:

Der Bericht des Vorsitzenden	2 - 3
FVH Aktuell	4 - 8
Neues vom Gewässerwart	9 - 10
Angelurlaub in Mecklenburg mit 10 % Rabatt für Jung und Alt	11
Angel-App	12
Gemeinschaftshegeangeln	13 - 14
Jugendgruppe des FVH	15 - 16
Aus dem Vereinsleben	16 - 17
„Köderneuheit entwickelt in Hannover“	17 - 18
Vereinsnachrichten	18 - 19

Pferd & Jagd

Europas größte Messe
für Reiten, Jagen, Angeln
8. - 11. Dezember 2016
Messegelände Hannover



www.fvhannover.de

Der Vorsitzende hat das Wort



Liebe Mitglieder,
es ist einmal wieder
Zeit, über unseren Ver-
ein zu berichten.

Als erstes möchte ich
mich bei all den Mit-
gliedern bedanken, die
zur Kommunalwahl gegangen sind.

Wie man sieht, hat es doch in Hannover
und der Region erhebliche Verände-
rungen gegeben. Wie sich die neue
politische Konstellation auf unseren
Verein auswirkt, werden wir sehen.
Genau beobachten werden wir natürlich
wie es in Fragen der **Leinewelle**, **des
Wasserkraftwerks Döhrener-Wolle** und
anderen Fragen weitergeht.

Hier möchte ich gleich mit meinem Be-
richt beginnen. Wie schon in der letzten
Ausgabe unserer Zeitung angekündigt,
hatten wir einen Termin beim Ober-
bürgermeister der Landeshauptstadt
Hannover. An diesem Termin nahmen
der Oberbürgermeister Herr Schostok,
der Baudezernent Herr Bodemann, die
Leiterin des Fachbereichs Umwelt der
Region Hannover, der Fischereibiologe
des Anglerverbands Niedersachsen
Thomas Klefoth und meine Person teil.
Das Gespräch verlief sehr sachlich und
informativ. Wir haben sehr deutlich
gemacht, dass eine Leinewelle ohne die
Durchgängigkeit dort am Wehr auf
großen Widerstand seitens der Angel-
fischerei und wie wir hoffen auch von
Seiten der anderen Umweltverbände
treffen wird. Wir wissen natürlich, dass
dies zwei verschiedene Verfahren sind,
die zeitlich nicht Deckungsgleich ver-
wirklicht werden können. Aber wenn die
Politik genau so viel Engagement, wie
sie es bei der Leinewelle investiert, an
den Tag legen würde, ist beides mach-
bar. Der Oberbürgermeister sicherte uns
eine Prüfung zu, auch eine fischereiwis-
senschaftliche Untersuchung. Wir sind
gespannt und werden dies fachlich sehr

genau prüfen und begleiten. In einem
Punkt konnten wir uns nicht nähern: „Die
Frage des Genehmigungsverfahrens für
die Leinewelle.“ Hier sind die Stadt und
die Region der Meinung, ein Plangeneh-
mungsverfahren würde dort ausrei-
chen. Wir sind der Meinung, es geht
nur über ein Planfeststellungsverfahren.

Wo sind nun die Unterschiede zwischen
den Verfahren?

Ein **Plangenehmigungsverfahren** ist ein
einfaches Verfahren, ohne Verbände-
beteiligung und ohne besondere Prü-
fungen.

Ein **Planfeststellungsverfahren** ist nur
möglich unter Beteiligung der Umwelt-
verbände und bedarf einer Umweltver-
träglichkeitsprüfung.

Da wir wissen, dass an diesem Standort
besonders geschützte Arten vorkommen,
wie Flussneunaugen, Lachs und Meer-
forelle, aber auch seltene Libellenarten
wie die Quelljungfer.

Wir werden jetzt schnellstmöglich mit
der Leinegenossenschaft, dem Sport-
anglerverein, dem Anglerverband Nie-
dersachsen und einem Juristen einen
Termin verabreden, um das weitere
gemeinsame Vorgehen zu planen. Aus-
drücklich haben wir klargemacht: „Hier
gibt es keinen Kompromiss und wir
haben auch keine Bedenken, den
Klageweg zu beschreiten.“

Eine Hoffnung besteht noch, dass unter
neuen politischen Mehrheiten Verände-
rungen möglich sind.

Daran werden wir auch die Parteien
beim Wort nehmen, welche uns hier vor
den Wahlen ihre Unterstützung zuge-
sagt haben.

Lassen sie mich noch einige Worte zum
Maschsee verlieren. Wir sind nach wie
vor verärgert, dass die Stadt keine
Angler am Maschsee wollte! Aber auch
ohne die Gründe zu kennen, ist es nun
einmal so. Aber, dass der neue
Maschseepächter die großen Karpfen
teuer verkauft, als Angelfische und
„Biotopfische wie Blaubandbärblinge
und andere nicht heimische Arten“
anbietet, ist mehr als schlimm. Der
Besatz von Blaubandbärblingen ist ver-
boten und ein großes Problem für natür-
liche Gewässer. Die Stadt muss sich die
Frage gefallen lassen, ob der Fang und
Verkauf der großen Maschseekarpfen

zum Wiederfang dem Tierschutzgesetz
entspricht?

Was gibt es noch zu berichten?

Als erstes natürlich die Frage, bekom-
men wir ein neues Gewässer? Diese
Frage kann ich ihnen zum jetzigen
Zeitpunkt noch nicht beantworten. Aber
für ein Gewässer haben wir ein konkre-
tes Angebot vorliegen. Hier ist aber
nicht nur Gesprächsbedarf, sondern
auch eine genaue Untersuchung des
Gewässers nötig. Wir hoffen aber, dass
wir uns mit dem Verkäufer einigen
können, denn es besteht schon ein lang-
jähriges Pachtverhältnis mit dem Be-
sitzer und dieses ohne jegliche
Probleme.

Nun ist es nicht mehr lange bis zur
Messe Pferd und Jagd. Ich möchte Sie,
wie auch schon in der letzten Ausgabe
animieren, gehen sie zur Messe. Ein
Messebesuch ist mehr als kaufen. Hier
kann man mit Gleichgesinnten diskutie-
ren, Erfahrungen austauschen, in Foren
Neues erfahren rund ums Angeln. Den
Stand des Fischereivereins Hannover
besuchen und im persönlichen Kontakt
Gespräche führen, wie auch auf dem
Stand des Anglerverbands Nieder-
sachsen. Natürlich auch das ein oder
andere testen, anschauen und kaufen.
Die Auswahl auf der Messe wird jedes
Jahr größer, attraktiver und dieses Jahr
steht unser Stand auch an attraktiverer
Stelle.

Unser Verein nimmt jedes Jahr an vielen
Veranstaltungen teil, dies trägt sehr zum
Image des Vereins bei und bringt uns
auch neue Mitglieder. Ich möchte hier
nur einige nennen: Bennefizangeln für
aidskranke Kinder, Weltkindertag am
Maschsee, Entdeckertag der Region
oder das Zoofest. Für all diese Ver-
anstaltungen braucht man Helfer und
bei diesen möchte ich mich einmal
bedanken, bei der Jugendleitung und
Betreuern, der Hegefischgruppe, dem
Pressewart, den Gewässerwarten und
den helfenden Mitgliedern.

Am Ende meines Artikels möchte ich
noch einmal auf das Arbeitspapier zu
Natura 2000 Gebieten, und damit mög-
lichen Angelverboten eingehen. Ich bin
schon einige Jahre Funktionsträger im
Fischereiverein und dem Anglerverband
Niedersachsen und habe in der ganzen
Zeit erlebt, wie engagiert sich Angler
für ihre Sache einsetzen. Quer durch

Niedersachsen haben Vereine und ihre Mitglieder vor Ort Stellung bezogen, aktiv für ihre Sache, dem Angeln, geworben und ihren Unmut kundgetan. Es gab viele Veranstaltungen mit Politikern vor Ort, Politiker von CDU, SPD und FDP diskutierten mit den Anglern und Vereinen. Es gab volle Säle und sogar im Landtag wurde darüber debattiert. Wer die Debatte gesehen und gehört hat, kann sich eine Meinung bilden. Aber was gelungen ist, Angler haben ihre politische Zurückhaltung abgelegt und für ihre Überzeugung gekämpft. Dies alles hat nicht nur politisch gewirkt, sondern auch die Öffentlichkeit hat uns und unsere Sorgen wahrgenommen. Es gab viele Zeitungsberichte, Fernsehen und Rundfunk nah-

men auch Notiz von uns. Gestatten sie mir als Teil der Funktionsträger, stolz zu sein auf unsere Mitglieder und deren Arbeit vor Ort. Aber das alles entbindet uns nicht davor, wachsam zu sein, kritisch auf Verordnungen zu schauen und zu reagieren.

Wir werden auch im nächsten Jahr zur Landtagswahl sehr kritische Fragen stellen und weiterhin unsere frühere Zurückhaltung ablegen. Wir hoffen auch im Vorfeld wieder Gespräche mit den politischen Parteien und deren Funktionären zu führen, um Themen, die uns betreffen, zu vertreten. Denn Politik, die uns betrifft, wird meistens vor Ort gemacht und nicht in Europa! Themen gibt es in Niedersachsen genug, wie die

neue Binnenfischereiereiordnung, oder eine Novellierung des Niedersächsischen Fischereigesetzes. All dies betrifft uns direkt. Damit aber genug und noch etwas Positives. Unserem Verein geht es gut, wir wachsen, sind finanziell gesund und auch über Nachwuchs brauchen wir uns nicht zu beklagen. Erfreulich auch die Tatsache, dass immer mehr Familien das Angeln als gemeinsame Passion entdecken.

Ich wünsche Ihnen zur Raubfischzeit viel Petri Heil, ein schönes und geruhames Weihnachtsfest und alles Gute zum neuen Jahr.

Ihr Vorsitzender
Heinz Pyka

Der Vorstand
wünscht allen Mitgliedern sowie den Freunden
des Fischereivereins Hannover e. V.
ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2017.

***** DAM NEUHEITEN *****

Method Feeder

3,3 m, 60 g	statt € 119,95	nur € 79,95
3,6 m, 60 g	statt € 126,95	nur € 89,95

Quick Nautic 350 FD

– 3 + 1 versiegelte Edelstahlkugellager	statt € 94,95	nur € 64,95
– Aluminiumspule doppelt anodisiert		
– diverse Edelstahlkomponenten – versiegelter Körper		

Quick Impuls

– 3 + 1 versiegelte Stahlkugellager	statt € 64,85	nur € 47,95
– Aluminiumspule doppelt anodisiert		

Quick SLR Baitcast

– 10 Kugellager – Aluminium Körper	statt € 149,95	nur € 99,95
------------------------------------	----------------	--------------------

Allen meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Ratsch ins neue Jahr und Petri Heil für 2017.

!Zusätzlich 7% sparen mit der Bonuskarte! Ausgenommen reduzierte Ware, Zeitschriften. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf solange Vorrat reicht.



Am Gehrkamp 22 · 31275 Lehrte
Tel. (05132) 13 08 · Fax 59 99 33

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9 – 18 Uhr
Mi.	13 – 18 Uhr
Sa.	9 – 13 Uhr



22 Jahre Jürgens Anglereck

www.juergens-anglereck.de

Der FVH zeigt sich . . .

Zum ersten Mal waren wir, am 4. September, mit einem Stand auf dem Entdeckertag der Region Hannover, im Tiergarten, vertreten. Leider war das Wetter uns nicht gewogen, so dass nur wenige Besucher den Weg an Sauegatter im Tiergarten Kirchrode fanden.

Drei Wochen später sah das an Meyers Hoftagen im Zoo schon ganz anders aus. Am 24. und 25. September angelten wir mit mehr als 1000 Kindern am Eingang zu „Mullewap“ auf leckere Beute. Mit der vier Meter Stippe galt es Gummibärchen aus dem Teich zu fischen. Man mag kaum glauben, mit welchem Eifer selbst die Kleinsten unermüdlich und in aller Seelenruhe ihrer Beute nachstellten. So musste kein Kind ohne Beute den Stand verlassen.

Ich gehe davon aus, dass wir hier eine Menge positive Werbung für unseren Verein und auch das Angeln gemacht haben.

Ganz besonders möchte ich mich bei Winni, Andreas, Guido, Bernd und Leona für das tolle Engagement und die Ausdauer im Umgang mit den Kids bedanken. Tausend mal ein Kinderlächeln war unser verdienter Lohn für die langen Tage.



Kunstkalender
gemalt von
**Kindern mit
Behinderung**

Jetzt reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

 Bundesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter e.V.
BSK



FVH on Tour ...

Am 1. Oktober zogen wir aus, um den Dorschen der Ostsee das Fürchten zu lehren.

Um 1.45 Uhr trafen sich über 30 Angler und eine Anglerin auf dem Parkplatz eines großen Bekleidungshauses in Altwarmbüchen, um mit Koch Busreisen die Fahrt zu beginnen. Die Hinfahrt ging wie ein warmes Messer durch die Butter. In Heiligenhafen angekommen stärkten wir uns erst einmal mit Würstchen, Kaffee und Laugengebäck, bevor wir die MS Einigkeit enterten. Die Angelplätze wurden verlost, so dass sich niemand beschweren konnte. Die Erwartungen auf reiche Beute waren allerdings nicht so sehr hoch. An den Vortagen stürmte es mit sechs Windstärken, die Ostsee hatte noch Badetemperatur und Regen war auch noch angesagt. Um es vorweg zu nehmen, es kam alles anders. Wir hatten mit der Wahl der MS Einigkeit und ihrer überragenden Crew alles richtig gemacht. Der Kapitän schaffte es nach zwei Stunden Schifffahrt, uns genau über den Fisch zu bringen. Das Wetter war top und die Durchschnittsgewichte der Dorsche auch. 50 maßige Dorsche und ein Seelachs füllten die Kisten der Angler. Hört sich nicht so viel an, aber zum einen waren die Durchschnittsgewichte der Dorsche sehr gut. Zudem erfuhren wir im Hafen, dass die anderen Kutter als Schneider wieder eingelaufen waren! Ritchie hat mit einem Dorsch von 85 cm Länge und 5,8 Kilo Gewicht den Vogel abgeschossen und damit auch unseren Dorsch-Pott gewonnen. Die Stimmung war entsprechend gut. Das könnt Ihr übrigens auch gerne auf unserem Youtube Kanal nachverfolgen. Dirk Peters hat während der Fahrt einen kleinen Film gedreht, der den Tag wunderbar widerspiegelt. Angespornt von der guten Stimmung kann ich jetzt schon versprechen, dass wir auch in 2017 wieder eine Kuttertour auf die Beine stellen werden.



Pferd & Jagd

Europas größte Messe
für Reiten, Jagen, Angeln
8. – 11. Dezember 2016
Messegelände Hannover

Der FVH auf der Messe „Pferd & Jagd“

Vom 8. bis 11. Dezember präsentiert sich Euer FVH wieder auf der Messe „Pferd & Jagd“ auf dem Messegelände Hannover. Ihr findet uns im Bereich der Angelmesse. Schaut einfach unten auf den Plan. Diesmal haben wir uns für jeden Messetag ein Schwerpunktthema herausgesucht. Was an welchen Tagen stattfindet, könnt Ihr dem **Terminplan** „Pferd & Jagd“ entnehmen. Wir freuen uns natürlich auf zahlreiche Besucher, auch und gerade auf unsere Mitglieder, also Euch! Damit Euch die Entscheidung etwas leichter fällt, gibt es auch in diesem Jahr ein paar **Gutscheine** exklusiv nur für Mitglieder des FVH. In dieser Ausgabe des FVH Aktuell findet Ihr einen Gutschein für ein Getränk eurer Wahl auf dem Stand des Landessportfischerverbandes Niedersachsen. Weiterhin gibt es noch einen Teilnahme-coupon für die **FVH Mitglieder Tombola**. Teilnehmen können hier nur Mitglieder des FVH, wenn sie das Los **persönlich** auf dem Stand unseres Vereins abgeben. Es gibt eine Angelkutterfahrt mit Kochs Busreisen und noch viele andere Sachpreise (z.B. Proben der neuen Köderinnovation, aus Hannover). Aber auch für „Noch nicht Mitglieder“ gibt es etwas zu gewinnen. Wir führen eine Verlosung für Nichtmitglieder, die auf der Messe eine iCopie Beitrittserklärung abgeben, durch. Hier gibt es einen **„Messe Spezialpreis“**, der unter allen Einreichern verlost wird. Und zwar: **Die Übernahme der Kosten für den Fischerlehrgang im FVH und die Prüfung, sowie das Lehrbuch**. Natürlich nur, wenn sie auch tatsächlich dem FVH beitreten. Deshalb wird die Verlosung auch erst in der ersten Woche des neuen Jahres durchgeführt.

6 Nun aber nix wie los und auf die Messe kommen.

Die FVH Messemannschaft freut sich auf Euch.



3 Euro Rabatt für Fischereischein-Inhaber

Die ANGELMESSE im Rahmen der Pferd & Jagd wartet in diesem Jahr mit einem ganz besonderen Schmankerl auf: Jeder mit einem Fischerei- oder Angelschein, also jeder, der nachweisen kann, dass er die Fischerprüfung bestanden hat, zahlt an der Kasse gegen Vorlage des Scheins nur 10,50 Euro statt 13,50 Euro!

Und ein Besuch der ANGELMESSE lohnt in jedem Fall, denn die Angebots-Palette ist vielseitiger denn je und reicht von Anglerbooten über Camping- und Outdoorausrüstung, von Ruten, Ködern und Messern bis hin zu Produkten wie Fischgewürze, Raubfischköder, Angelzeitschriften, Fischspezialitäten und vieles mehr.

Top: In der Profimeile geben erfahrene Profis wertvolle Tipps, von Anglern für Angler. Und im Angel-Forum teilen bekannte Referenten und Teamangler ihr Know-how mit Ihnen.

Damit sich keiner verläuft und uns findet:

Pferd & Jagd

8. – 11. Dezember 2016
Messegelände Hannover



Euer Terminplan der Messe Pferd & Jagd:

Täglich 10:00 – 18:00 Uhr:

- Abgabe der Lose für FVH Mitglieder und der „Noch nicht Mitglieder“.
- Winnies Fliegenbindeschule für Groß und Klein.

Donnerstag & Freitag: Mitgliedertalk mit Funktionsträgern im FVH

- An diesem Tag steht Euch ein Vorstandsmitglied für alle mit dem FVH in Zusammenhang stehenden Fragen persönlich zur Verfügung.
- Heute haben alle leisen Meckerer genauso die Möglichkeit, wie Mitglie-

der, die vielleicht auch mit unserer Arbeit zufrieden sind, dies an den Mann zu bringen.

- Für die Kinder gibt es ein „Gummibärchenangeln“.

Samstag: Jugendarbeit im FVH

- Präsentation der Jugendgruppe.

Sonntag: Unsere Hegegruppe präsentiert sich.

- Die Hegegruppe stellt sich vor und zeigt verschiedene stationäre Angelarten.



**FISCHEREIVEREIN
HANNOVER e.V.**

Gutschein für ein Getränk auf dem Stand
Des Anglerverbandes Niedersachsen e.V.

Name: _____

Mitgliedsnummer: _____

Nur ein Getränk pro Mitglied. Dieser
Gutschein ist nicht übertragbar.



**FISCHEREIVEREIN
HANNOVER e.V.**

Teilnahmegutschein an der FVH Tombola

Name: _____

Mitgliedsnummer: _____

Teilnahme nur für Mitglieder des FVH.
Pro Mitglied ist nur ein Los möglich! Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir suchen Unterstützung,

wie Ihr in den verschiedenen Berichten lesen konntet, präsentieren wir den FVH auf vielen Veranstaltungen. Damit wir das aufrecht erhalten können benötige ich unbedingt engagierte Unterstützung, damit wir dies vielleicht noch ausbauen können. Deshalb soll es künftig eine/n Referenten/in „Vereinsveranstaltungen“ geben. Der/Die Referent/in wird eng mit mir zusammenarbeiten und sollte idealerweise über Erfahrung bei der Organisation von Veranstaltungen, Messeauftritten usw. verfügen. Aber keine Angst, auch ich musste hier viel lernen. Die bestehenden Konzepte sollen auch weiterhin ausgebaut werden. Eins ist aber unabdingbar, der/die Bewerber/in muss sich mit den Angeln und unserem Verein identifizieren und über die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten verfügen.

Sollte euer Interesse geweckt worden sein, schickt die Bewerbungen bitte direkt an mich oder die Geschäftsstelle. Am besten per Mail. Natürlich stehe ich auch für alle Fragen zur Verfügung.

Petri Euer Pressewart

KFZ-Werkstatt • *S. Kantorek*

24-Std.-Abschlepp-, Bergungs- und Pannenhilfe

☎ 0 51 32 / 9 36 30

Lehrte/Ahlten

☎ 05 11 / 3 74 49 44

Hannover Stadt

Allen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Partner Ihrer Autoversicherung

www.fishundfun.de

FISH & FUN

Herbstaktion bei Fish & Fun

Kompetent, preiswert
und fair!

statt €
59,00*
NUR €
29,95

Saga EUH

- 6 + 1 Kugellager
- Infinite Rücklaufsperr
- Aluminium Spule
- Aluminium Kurbel
- Longlife Bügelfeder
- Anti-Twist-Schnurlaufröllchen
- Anti-Vibro-Konstruktion
- Fein einstellbare Frontbremse

Größe 20 Schnurfassung: 150m/0,20mm

Größe 40 Schnurfassung: 250m/0,30mm



* 59,- € Jetzt **NUR 29,95 €**

* 69,- € Jetzt **NUR 34,95 €**

10 %
auf einen Einkauf

Vom 24.11. bis 24.12.2016

Den Coupon ausschneiden und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Gültig vom 24.11. bis 24.12.2016

15 %
auf einen Artikel Ihrer Wahl

Vom 24.11. bis 24.12.2016

Den Coupon ausschneiden und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Gültig vom 24.11. bis 24.12.2016

Fish & Fun Angelgeräte Thomas Thürnau e.K. • Max-von-Laue-Str. 9 • 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 4 10 45 88 • E-mail: info@fishundfun.de • Internet: www.fishundfun.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Samstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

*Preis=Unverb. Empf. Verkaufspreis des Großhändlers bzw. unser ehemaliger Verkaufspreis.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht

Neues vom Gewässerwart



Liebe Mitglieder,

gerade von meiner Fischereiwoche zurück, manch einer mag da von Urlaub sprechen, und schon muss man den Bericht für die letzte Zeitung des Jahres schreiben. Wie schnell doch auch dieses Jahr wieder vergangen ist, Wahnsinn. Die Fischerei im landschaftlich wunderschönen British Columbia in Kanada am Skeena River, war bedingt durch starke Regenfälle und einen schwachen Aufstieg frischer Pazifiklaxse sehr schwierig und mit wenig Erfolg gekrönt. Kurz vor Weihnachten möchte ich Sie natürlich nicht mit schlechten Nachrichten überfrachten, sondern möchte erst einmal den Blick auf die tolle Entwicklung im Fischereiverein Hannover richten.

Möglich gemacht wird diese Entwicklung natürlich von Menschen, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und eben diese tollen Bedingungen für Ihr Hobby ermöglichen. Ich spreche hier von meinen Gewässerwartkollegen, den Gewässerobleuten, den Fischereiaufsehern und unseren zahlreichen Referenten (Fischerprüfung, Internet, Fischtreppe, um nur einige zu nennen). An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorgenannten für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 ganz herzlich bedanken.

Mittlerweile läuft seit einiger Zeit das Baggerseeprojekt, an dem wir uns bekanntermaßen ebenfalls beteiligen. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, und es wurden schon die ersten Maßnahmen, wie z.B. Befischungen zur Bestandserhebung an unseren Gewässern in Steinwedel und Kolshorn durchgeführt. Über weitere Details und den Fortgang des Projektes werden wir Sie in einer der nächsten Zeitungen unterrichten, sobald detaillierte Ergebnisse vorliegen.

Wir Gewässerwarte haben im September/Oktober an der Informationsveranstaltung des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin unter Leitung des Herrn Prof. Dr. Robert Arlinghaus (V.i.S.d.P.) teilgenommen. Eine sehr interessante Veranstaltung, die das bestätigen konnte, was in Rücksprache mit unseren Biologen des Landesverbandes schon thematisiert wurde. Viele Besatzmaßnahmen der Vergangenheit müssen unter Berücksichtigung der neuen Forschungsergebnisse überdacht bzw. korrigiert werden. In der Vergangenheit haben wir schon frühzeitig auf diese Erkenntnisse reagiert und zum Teil unser Besatzkonzept schon angepasst. Mitglieder, die auf die Mitgliederversammlung kommen, werden das wissen. So haben wir zum Teil schon Abstand vom Besatz von ganz kleinen Hechten und Zandern genommen. Wundern Sie sich also nicht, wenn da plötzlich anstatt einer 10.000 im Besatzplan eine 1.000 auftaucht. Es bedeutet nicht, dass wir jetzt weniger besetzen, sondern lediglich Fische in anderen Stückgrößen. Natürlich werden wir an dem Thema dranbleiben und werden versuchen unseren Besatz weiter zu optimieren. Je nach Ergebnis des laufenden Baggerseeprojektes kann es durchaus sein, dass wir zukünftig auch nicht direkt in Fisch investieren, sondern einen Teil des Geldes in strukturverbessernde Maßnahmen an den Gewässern einsetzen werden. Letztlich zählt unter dem Strich nur, dass unsere Mitglieder Fische in ausreichender Zahl und Qualität fangen und sich unsere Gewässer in einem ökologisch bestmöglichen Zustand befinden.

In der politischen Landschaft gab es in letzter Zeit ja auch einiges an Bewegung. Im Vorfeld der Kommunalwahlen lagen ja einige Themen an, die uns Angler direkt betreffen könnten. Ein bedeutendes Thema war das Papier „Arbeitshilfe Natura 2000“ vom Nds. Landkreistag und dem NLWKN (Details entnehmen Sie bitte unserer Internetseite), aber auch Vorhaben, die direkt die Stadt Hannover bzw. die Region Hannover betreffen, sind nach wie vor aktuell. Ich möchte da an das Thema Leinewelle erinnern, leider im Moment immer aktueller werdend. Man muss sich bei dieser Thematik noch einmal vor Augen führen, dass einige Leute in Zeiten von Renaturierungsmaßnahmen an unseren Fließgewässern

plötzlich anfangen, Flüsse für Freizeitaktivitäten umzugestalten. So absurd dieses Projekt auch erscheint, wird es leider von vielen Parteien unterstützt.

Wie wichtig ein starker Landesverband ist, zeigt sich im zuerst angesprochenen Thema „Arbeitshilfe Natura 2000“. Durch die intensive und konsequente Interessenvertretung für uns Angler in der Sache, gab es meines Erachtens schon ein deutliches Zurückrudern in den politischen Gremien.

An diesem Beispiel können Sie sehen, wie wichtig es ist, dass wir Angler uns intensiv und mit der Macht unserer Wählerstimmen für unsere Interessen einsetzen.

Vor der bevorstehenden Landtagswahl im Januar 2018 werden wir einen Fragenkatalog verfassen und diesen an die teilnehmenden Parteien verschicken. Über die Antworten werden wir Sie dann informieren, so dass Sie diese bei Ihrer Wahlentscheidung berücksichtigen können.

Da wir sicher zu den innovativen Angelvereinen in Deutschland gehören, werden wir auch nicht müde, uns dem Zeitgeist und dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Ein Erfolgsgarant ist ganz sicher auch unser Internetauftritt. Es gehört heute einfach dazu, dass man sich schnell und umfassend über einen Verein und dessen Aktivitäten über das Internet informieren kann. Dazu gehört nicht nur der klassische PC oder Laptop, auch das Smartphone hält seit Jahren einen immer größeren Einzugs bei der Informationsbeschaffung. Machen Sie sich doch einmal den Spaß und schauen Sie sich unsere Internetseite auf Ihrem Smartphone an. Ja, sie ist auch für die Betrachtung mit dem Smartphone optimiert.

Dieses Angebot wollen wir im kommenden Jahr noch deutlich erweitern. Es wird im Jahr 2017 eine FVH APP geben. Die ersten Gespräche hierfür fanden kurz vor der Erstellung dieses Berichtes statt, deshalb möchten wir zum Inhalt noch nicht so viel sagen. Ein Thema wird aber die elektronische Fangkarte sein, lassen Sie sich einfach überraschen. Übrigens waren es zwei Vereinsmitglieder, die die APP schon bis zur Marktreife vorangetrieben haben.

Da der Fischereiverein aber nicht nur aus Internet und Smartphone besteht, werden wir für das Jahr 2017, so ist es zumindest geplant, unser Angebot für Mitglieder wieder erweitern. Neben den bekannten Aktivitäten wie Fischerprüfung, Fliegenfischerausbildung, Hochseefahrt wird es weitere Veranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen der Fischerei geben. In diesem Jahr sind z.B. der Zanderkurs und die Hochseefahrt sehr gut angekommen. In der Vergangenheit haben sich auch unsere Räucher-kurse großer Beliebtheit erfreut, sobald unser neuer Räucherofen in Ricklingen fertiggestellt ist, wird es auch diese Kurse wieder geben.

Wir gehen davon aus, dass es im Jahr 2017 irgendwann ein neues Fischerei-

gesetz für Niedersachsen geben wird. Was dort im Detail drinstehen wird, können wir jetzt natürlich noch nicht mit Gewissheit sagen. Von großen Beeinträchtigungen der Angelfischerei bleiben wir hoffentlich verschont. Aus diesem Grund werden wir von einem Neudruck unserer Gewässerordnung für 2017 absehen. Die wenigen Änderungen werden rechtzeitig auf unserer Internetseite sowie in unserer Vereinszeitung mitgeteilt.

Schon jetzt möchte ich erwähnen, dass ab dem Jahr 2017 die Giften Teiche für die Fischerei vom Belly Boot freigegeben sein werden. Es gelten die gleichen Regeln, die schon am Wietzensee praktiziert werden. Bisher hat es keinerlei Probleme mit dem Belly Boot gegeben.

Man sieht also, dass man einige Dinge tatsächlich erst ausprobieren muss und dass es wenig Sinn macht, sich vorher schon die Köpfe heiß zu reden. Erinnern Sie sich bitte einmal an die zum Teil hitzige Diskussion auf den Mitgliederversammlungen, wo es ums Belly Boot ging.

So, nun bin ich am Ende meines Berichtes angelangt und es bleibt mir nur noch, Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 zu wünschen.

Petri Andy Krüger

Vorsorge ist der beste Schutz – Aus unserem Landesverband –

Zeven – Mehr als 100 Angler, Mitarbeiter von Naturschutzbehörden, Fischzüchter, Naturfreunde und Verbandsvertreter verfolgten die Vorträge von Experten in Sachen „**Invasive Tier- und Pflanzenarten**“ auf der **Fachtagung der AFGN (Arbeitsgemeinschaft Fischarten- und Gewässerschutz Norddeutschland)**.

Als DER Spezialist für invasive Wasserpflanzen in Deutschland rief Herr **Dr. Andreas Hussner** vom Institut für Botanik der Universität Düsseldorf gleich zu Beginn dazu auf, Angler sollten mehr als bisher an ihren Gewässern die Augen offen halten und invasive Arten unverzüglich melden. Nur im Anfangsstadium bestehe nämlich eine reelle Chance, die Schädlinge mit überschaubarem Zeit- und Kostenaufwand loszuwerden. Handarbeit sei oft das Mittel der Wahl bei der Bekämpfung. Mähboote hingegen brächten nur kurzfristige Erleichterung und führten dazu, dass zahlreiche Pflanzenteile an neuen Stellen Bestände bilden oder gar beim Transport des Mähbootes an neue Gewässer verfrachtet würden.

Mittels anschaulicher Verbreitungskarten skizzierte Herr **Dr. Hans-Hermann Arzbach** den Ausbreitungsstand nichtheimischer und invasiver Fischarten in Nie-

sachsen. Anschauliche Artenporträts halfen den Teilnehmern, sich die Schädlinge an den eigenen Gewässern noch einmal einzuprägen. Angelvereine, ihre Vorstände und Gewässerwarte, forderte Arzbach auf, sinnvolle und auf das Gewässer passende Besatzkonzepte zu entwickeln.

Frau **Dr. Svenja Gertzen** ist nach ihrer sechsjährigen Freilandstudie an Schwarzmundgrundeln im Rhein bei Köln eine der führenden Wissenschaftlerinnen für die nichtheimischen Grundelarten in unseren Gewässern. Ein Ergebnis ihrer Forschungen: Anders als vielfach verlautbart, fressen Schwarzmundgrundeln offenbar nur äußerst selten Fischlaich. Trotzdem sind sie gerade für Jungtiere von Raubfischen wie Barsch und Zander eine echte Bedrohung durch unmittelbare Konkurrenz um Nahrung. Außerdem verdrängten sie heimische Kleinfischarten massiv, wie z.B. Gründlinge, Hasel, Rotaugen u.a.m.

Barsche ab 20 cm entpuppten sich als grandiose Grundeljäger, genauso wie junge Quappen, weit mehr als der Zander. Die Invasion der Grundeln sei allerdings nicht mehr rückgängig zu machen. Räumlich begrenzte Erfolge könne man womöglich mit dem Zu-

schütten von Steinschüttungen erreichen. Gerade um die Bestände heimischer Kleinfische zu fördern, sei vielmehr die Renaturierung und Anbindung von Altarmen und Auen die mit Abstand beste Maßnahme.

In zwei Kurzvorträgen stellten Herr **Dr. Matthias Emmrich** und Herr **Thomas Klefoth (beide AVN)** aktuelle Projekte des Anglerverband Niedersachsen e.V. im Zusammenhang mit invasiven Arten vor. Ein Augenmerk galt dem Status und der Dynamik der Grundelpopulation des Mittellandkanals. Auch die Gefahr der Hybridisierung der bedrohten heimischen Karausche mit dem Giebel war Thema. Und natürlich das Wasserpest-Projekt „Schluss mit der Pest“ des AVN.

Insgesamt richtig viel hervorragende und aktuelle Information für alle Teilnehmer. Und nicht zu vergessen, die Chance, mal wieder mit den Kumpels, die man lange nicht gesehen hatte, ausführlich zu fachsimpeln.

Der Anglerverband Niedersachsen e.V. wird auch die nächste AFGN Tagung ausrichten: Am 16.09.2017 dreht sich alles um den Aal!

AFGN Tagung
„Invasive Arten“
in Zeven-Brauel,
17. 9. 2016
Fotos:
© F. Möllers/AVN



Angelurlaub in Mecklenburg mit 10 % Rabatt für Jung und Alt



Liebe Leser, liebe Leserin, mein Name ist Daniel Will und seit zwei Jahren biete ich Angeltouren in der gesamten Region Mecklenburg an. Wir beangeln sehr erfolgreich mit unseren Gästen, je nach Wunsch und Zielfisch, eine Vielzahl von Gewässern und haben

eine große Auswahl an Angeboten für Euch. Bereits mehrfach durften wir Mitglieder aus dem Fischereiverein Hannover als unsere Gäste begrüßen, wie zum Beispiel im letzten Jahr als uns Mitglieder zum Karpfenangeln besuchten. Die Jungs fingen an einem der großen Naturseen unter anderem einen schönen Spiegler mit über 30 Pfund.

Je nach Euren Wünschen suchen wir für Euch beim Karpfenangeln einen schönen See bzw. einen schönen Angelplatz aus, füttern diesen für Euch vor, begleiten Euch zum Angelplatz (meist setzten wir Euch mit dem Boot über) und weisen Euch ein, damit Ihr keinen großen Aufwand habt, sondern den bestmöglichen Erfolg erzielen könnt. Fische jenseits der 30 Pfund sind keine Seltenheit. Des Öfteren sind die 40 Pfund bereits gefallen und in diesem Jahr knackten wir bereits die magische 50 Pfund Marke.

Natürlich bieten wir auch verschiedene Raubfischtouren an. So besuchte uns in diesem Sommer Stephen Smith mit einer Jugendgruppe aus Eurem Verein. Mit den Jungs ging es auf Hecht. Resultat: 24 Hechte an einem entspannten Tag in herrlicher Natur.

Angelguiding-Plau-Mv engagiert sich für soziale Projekte, so werden regelmäßig Fischerfeste veranstaltet, mit denen wir die Jugend unserer Region fördern. In der letzten Zeit konnten wir immer mehr Partner in der Region wie z.B. verschiedene Fischer und Hotels gewinnen. Kurzum, wir sind ein kleines Unternehmen, welches Euch immer mehr tolle Angebote präsentiert.

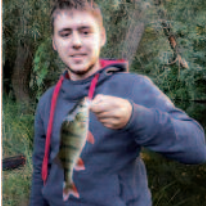
Unser Ziel ist es, unsere Kunden stets glücklich, zufrieden und auch erfolgreich zu machen. Dafür stehe ich mit meinem Namen. Ich biete Euch für alle Buchungen, von Mitgliedern des Fischereivereins Hannover 10% Rabatt bis zum 24.12.2016 an. Diese Aktion gilt auch auf Gutscheine, die mit Sicherheit ein tolles Geschenk zu Weihnachten sind. Viele tolle Angebote findet Ihr auf www.Angelguiding-Plau-Mv.de oder auf meinem Facebook-profil unter Daniel Will.

Viele Grüße und Euch eine besinnliche Zeit

Daniel Will



„Angel-App“



Jan Matussek, 25
Softwareentwickler & Angler
matussek@fangkarte.de



Philo Könniker, 24
Informatikstudent
koenneker@fangkarte.de

Webseite: <https://www.fangkarte.de>

Wer kennt das nicht – man steht am Wasser und benötigt Informationen zu dem Gewässer. Wo sind hier Sperrgebiete? Welche Fische kommen hier vor? Doch woher bekomme ich diese Informationen? Genau da kommt unsere Plattform Fangkarte.de ins Spiel!

Fangkarte ist ein Projekt, dass wir ins Leben gerufen haben, um den Anglern - schnell, zuverlässig und übersichtlich

gestaltet – sämtliche Daten bereit zu stellen. Dazu gehören unter anderem Schonzeiten, Mindestmaße und Tiefenkarten.

Als aktiver Angler stand ich oft selbst vor dem Problem, dass ich die Informationen meist umständlich von verschiedenen Quellen zusammensuchen musste. Diese waren teilweise unstrukturiert oder nur schwer zu verstehen. Aufgrund dessen haben wir uns entschlossen, eine App zu entwickeln, die alle wichtigen Informationen bündelt und viele weitere Features beinhaltet. Dadurch sollen die Informationen für Angler leichter zugänglich und verständlicher sein.

Unsere App bietet weiterhin folgende Funktionen:

- Übersicht von Gewässern im Umkreis
- Umrandung der Gewässer mit Anzeige der Schongebiete
- unkomplizierte Anreise durch Navigation zum Gewässer und dazugehörigen Parkplätzen
- Fischvorkommen in den Gewässern
- Gewässerobmann und -wart direkt aus der App heraus anrufen

Das Beste daran: Die App ist kostenlos und einfach im Google Play Store ab dem 1.1.2017 erhältlich!

Wir sind derzeit noch in der Entwicklung und werden weitere Bereiche hinzufügen.

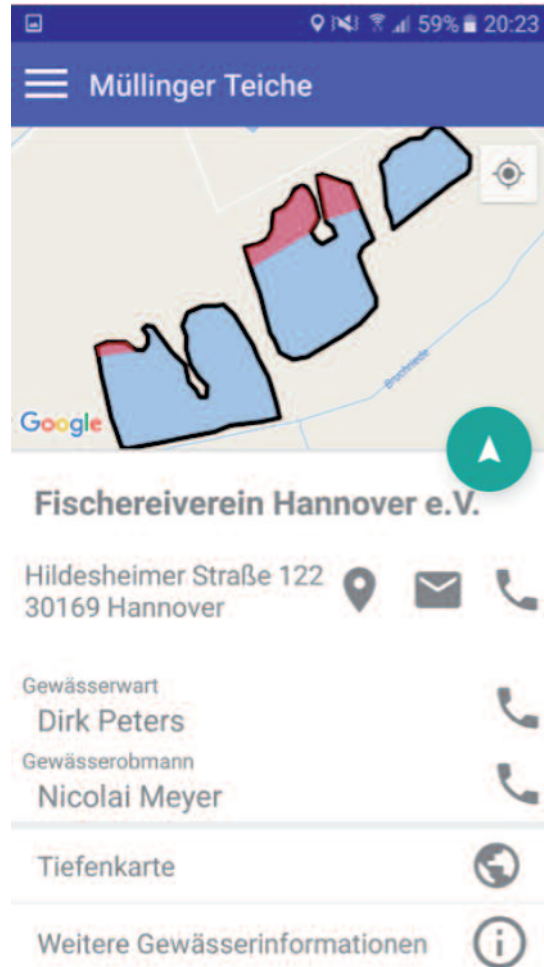
Folgende Screenshots zeigen die App:

Wir sorgen dafür, dass Ihr ständig alle Informationen schnell und übersichtlich

auf einen Blick bekommt und das sogar direkt am Wasser!

Für weitere Informationen stehen wir Euch auch gerne per Mail zur Verfügung.

Unsere App ist ab dem 1.1.2017 im Google Play Store erhältlich.



Gemeinschafts- hegeangeln



2. Angeltreff am 31.7.2016

Dass auch der Wüfel-Dettmarscher Teich seine Eigenheiten hat, durften die Teilnehmer bei unserem 2. Angeltreff am eigenen Leibe erfahren. Während rund um den Schießstand die Fische förmlich zum Anbiss gebeten werden mussten, sah es an anderen Stellen ganz anders aus. Wer eine Krautbank oder überhängende Äste vor oder neben sich hatte, der konnte schon in regelmäßigen Abständen seine Fische fangen. Aber auch dieses Angeln gehört dazu und bietet außerdem den positiven Nebeneffekt, dass auch mal Zeit ist, Angelneueinsteigern mit Tipps und Tricks zur Seite zu stehen.

3. Angeltreff am 3.9.2016

Anders als am Wüfel-Dettmarscher Teich sah es diesmal an der Leine aus. Trotz des fehlenden Wassers konnte

man morgens schon steigende Fische beobachten. Dies machte Hoffnung auf einen schönen Angeltag. Nachdem das Schlusszeichen ertönt war, wussten wir, dass unsere

Hoffnungen nicht enttäuscht worden waren. Jeder hatte Fisch gefangen, den wir nach Begutachtung auf Krankheiten dann wieder in sein nasses Element entließen. Im Anschluss folgte dann unser drei-Gänge-Mittagsmenü, das Hansi und Karin Seifert mit viel Liebe vorbereitet hatten. Nachdem sich alle satt gegessen hatten und die Ehrengaben verteilt waren, beendete unser Sportwart unseren 3. Angeltreff mit einem einfachen Petri Heil.

Abangeln am 25.9.2016

Das letzte Angeln des Jahres fand auf der Ricklinger Halbinsel statt. Auch hier machte sich der fehlende Regen deutlich bemerkbar. Es fehlt zurzeit gut ein Meter Wasser im Teich, und viele Algen treiben unter der Wasseroberfläche. Nicht gerade gute Bedingungen zum Angeln, aber es ist ja schließlich kein Wunschkonzert. Morgens waren aber auch schon Fische an der Oberfläche zu sehen, vielleicht ging ja doch etwas. Gleich nachdem das Angeln begonnen

hatte, wurden die ersten Fische gefangen. Und so ging es auch munter weiter, wenn auch der eine oder andere immer wieder fluchend den Teich von den Algen säuberte. Am Ende hatten fast alle Fisch gefangen, und der Teich war um ein paar Kilo Algen leichter. Im Anschluss folgte dann das „Abgrillen“, sodass alle Teilnehmer nach Vergabe der Ehrengaben satt und zufrieden nach Hause gingen.

Das waren auch schon wieder unsere Hegeveranstaltungen des Jahres 2016. Wille und ich hoffen, dass es Euch trotz der nicht immer guten Fänge ein bisschen Spaß gemacht hat. Für das Jahr 2017 würden wir uns wünschen, dass wieder mehr von Euch an unseren Veranstaltungen teilnehmen, denn wir geben uns immer große Mühe und versuchen, es allen irgendwie recht zu machen. Wir wünschen Euch schon jetzt eine frohe Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und würden uns freuen, wenn wir Euch 2017 gesund und munter wieder sehen.

Sportwart Wille Specht
sowie Jörg & Monika Gellert





Jugendgruppe des FVH

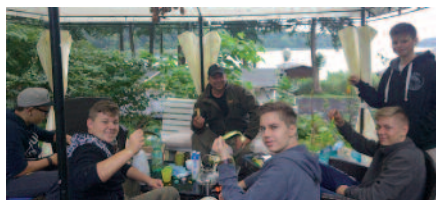


Hallo Jungangler,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und außer dem Moeller-Nachtangeln und unserer Weihnachtsfeier sind alle Veranstaltungen gelaufen. Leider mussten wir wegen Mangel an Teilnehmern das Marathon Nachtangeln an der Aller und das Hochseeangeln absagen.

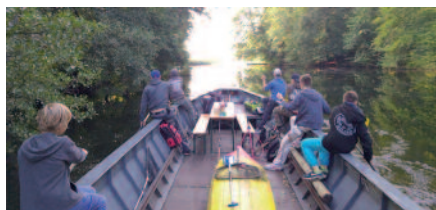
Auf unserem Jugendtreff am 9.10.2016 haben die Kinder und Jugendlichen auch die Möglichkeit gehabt mit Kunstköder zu angeln, was sie sonst nicht dürfen.

Ich bin vom 11.8. bis 14.8.2016 mit sieben Jugendlichen nach Plau am See gefahren, um mit den Jungs auf Raubfisch zu angeln. Ganz schnell hat Maximilian Meier herausgefunden, dass die Plötzen, die fast so groß wie Forellen waren, auf Jerk Baits beißen und wie die abgingen.



Alles Gummi oder was....

Dies war eine besondere Reise, denn wir waren zum ersten Mal dort und der See ist riesig. Genau gesagt 64 km Rundweg mit dem Fahrrad. Der Plauer See gilt als einer der größten Seen Deutschlands.



Einen Tag lang waren wir auf den Kanälen und Teichen mit einem großen Metallboot unterwegs. Einfach war das nicht, denn der einzige Antrieb, den wir hatten, waren unsere Paddel.



Gefangen wurden 25 Hechte bis 75 cm Länge und viele Barsche.



Auf jeden Fall eine tolle Reise und eine Wiederholung wert.

Vom 26 bis 28.8.2016 war ich mit einigen Jugendlichen zum Nachtangeln bei der J. H. Moeller Fischzuchterei. Beim schönsten Wetter konnten die Jungs ein paar schöne Karpfen überlisten.



Am 20.9. ist wieder einmal der Weltkindertag am Maschsee gewesen und die Jugendgruppe präsentierte sich und unseren Verein dort zusammen mit dem Leine Lachs Projekt und der Jägerschaft.



Wieder einmal sind hunderte Kinder mit ihren Schulklassen zu Besuch gewesen, dort konnten sie Tauwürmer, Maden und frisch gefangene Barsche hautnah erleben, anfassen und nebenbei auch angeln.



Stolz zeigt Ronja (links) den Kindern, was sie alles in der Jugendgruppe gelernt hat.



Nach einem Lehrgang in Geräte- und Fischkunde rund um das Kunstköderangeln machten wir uns auf den Weg an die Leine, den Döhrener Teich und dann den sieben Meter Teich und wieder zurück zur Ricklinger Halbinsel. Gefangen wurden leider keine dicken Zander oder Hechte, sondern dafür einige Barsche.



Hallo an alle da draußen, die Jugendgruppe funktioniert nicht ohne die ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer! Ihre Mithilfe macht Kinder glücklich. Holt sie aus dem Haus raus. Deswegen möchte ich Euch für eure Unterstützung einen großen Dank aussprechen.

Unsere Jugendbetreuer:

Udo Lühmann, Jens Matyschok, Manuel Vierk, Thomas Kurzok, Andreas Bödecker, Petra Jentzsch und Lasse Lippa

Gewässerobmänner: Nico Meyer, Dirk Boecker und Jörg Büttner

Hüttenwart: Wolfgang Meier

Den Damen der Geschäftsstelle und Waldemar Ungefucht,

sowie die Fischzüchtere Moeller und Sohn in Harkenbleck.

Und den Angelgeschäften:

Pro Fishing Store, Osteriede 1, 30827 Garbsen, Fish und Fun Angelgeräte, Max-von-Laue-Str 9, 30966 Hemmingen.

Ich hoffe, ich habe keinen vergessen, und natürlich meinem Stellvertreter Alex Meier.

So Ihr Lieben, ich wünsche allen Mitgliedern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr.

Euer Jugendleiter Stephen Smith



Achtung!

Gewässerobmann für das Gewässer in Immensen gesucht!

Sie mögen den Umgang mit Menschen, verfügen über handwerkliches Geschick, möchten gerne die Fischereiaufsicht durchführen, sind teamfähig?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, bitte schriftlich an die Geschäftsstelle.

KOCH
busreisen

Hochseeangelfahrten 2017

Ms Einigkeit / Heiligenhafen

Samstag, 11. Februar 90.-€ p.P. Abfahrt 00:30 Uhr
max. 40 Teilnehmer, Fischereiabgabemarke erforderlich

Ms Blauort / Laboe

Samstag, 8. April, 85.-€ p.P. Abfahrt 00:30 Uhr
Fischereiabgabemarke erforderlich

Ms Ostpreussen / Heiligenhafen

Samstag, 17. Juni 90.-€ p.P. Longtörn bis 17:00
Abfahrt 00:30 Uhr
Fischereiabgabemarke erforderlich

Makrelenangeln / Scheveningen Niederlande

Samstag 05. August 99.-€ p.P. Abfahrt 00:00 Uhr Eis Inklusiv,
Angelpapiere nicht erforderlich

Ms Silverland / Fehmarn

Samstag, 16. September 90.-€ p.P. Longtörn bis 17:00
Abfahrt 00:30 Uhr
Fischereiabgabemarke erforderlich

Abfahrtszeiten ab 31073 Delligsen

Zustiege z.B. Gronau, Altwarmbüchen, Schwarmstedt, sowie weitere in Absprache möglich. Makrele Porta Westfalica

Auch als (Geschenk-) Gutscheine !

Information und Anmeldung unter

05187 2308

www.koch-busreisen.de

Änderung, Irrtum vorbehalten! Stand 24.08.2016

Aus dem Vereinsleben



auf einen leckeren Kadaver gewissermaßen nebenbei die Befruchtung herbeiführen. Im Gegensatz zu fleischfressenden Pflanzen verdaut der **Aronstab** die angelockten Insekten jedoch nicht.

Doch Vorsicht, die lecker aussehenden Früchte am Stab sind giftig (auch wenn sie süß schmecken sollen). Aber sie wissen ja jetzt Bescheid.

Also leider keine neue Rute, aber vielleicht doch ein interessanter Ausflug zu unserem grünen Gewässerrand und einer in alten Zeiten mit Hexen- und Zauberritualen in Verbindung stehenden Pflanze.

Petri, H. Brandt

Petri,
im letzten Moment habe ich die fette

Spinne an den Koldinger Teichen entdeckt, sonst hätte ich das Tier mit dem Hosenbein abgestreift.

Tschüß H. Brandt

Vierauge

An den Wülfeler Teichen entdeckte ich letztes Jahr zufällig eine sonderbare, fast 8 cm große fingerdicke Raupe mit vier Augen.



Jetzt, ein Jahr später, robbte sich ein vergleichbar großes Vierauge an den Ricklinger Teichen vor mir über den Weg. Beim Näherkommen bewegte sich das Tier mit dem Vorderteil wie eine

Schlange, vermutlich mit der Absicht, mich mit der Schlangenimitation abzuschrecken, um nicht gefressen zu werden.

Da ich aber so gar keinen Appetit auf eine Raupe hatte, ließ ich die Schlangenraupe in die Ufervegetation verschwinden.

Diesmal wollte ich aber wissen, um was für ein Tier es sich handelt und begann eine (Internet)-Recherche.

Mein besonderer Dank gilt der Schmetterlingsfarm Steinhude, denn von dort kam die Lösung, wonach es sich um die Raupe des nachtaktiven WEIN-SCHWÄRMERS handelt, der die Gewässernähe besonders liebt und gerne das Weidenröschen frisst.

Das zweite Augenpaar ist eine Täuschung und dient ebenfalls der Abschreckung von Fressfeinden. Verbreitungsgebiet ist ganz Europa.

Petri Heil wünscht H.Brandt

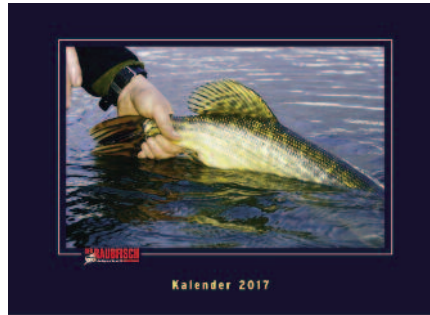
Für Sie gelesen



DER RAUBFISCH Kalender 2017

Artikelnummer: 05010277

Die Welt des Raubfischangelns für zu Hause!



FISCH & FANG Best of Klavinus Kalender 2017

Artikelnummer: 05010276

Jeden Monat spitzen Motive!



„Köderneuheit entwickelt in Hannover“

Lockmittel sind beim Friedfisch- und Karpfenangeln nicht mehr wegzudenken. Aus gutem Grund: Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, dass der Geruchssinn bei Fischen wesentlich besser ausgeprägt ist als der Sehsinn. Der Geruchssinn der meisten Fische ist sogar besser als der von Hunden und fast eine Millionen mal besser als der von Menschen. Zudem sind alle Fische kurzsichtig und können weder ihre Pupillengröße einstellen (Lichteinfall), noch ihre starre Linse verformen, um Objekte scharf zu stellen (wie z.B. Menschen oder andere Land-Wirbeltiere). Die meisten Fische können nur auf einen Meter scharf sehen und entfernte Objekte nicht scharfstellen (daher auch die Bez. „fish-eye“ für Kameraeinstellung ohne zoom; z.B. bei GoPro). Trotz dieser Tatsachen gibt es beim Raubfischangeln bisher kaum Geruchs- oder Lockmittel. Ein Hauptgrund dafür ist, dass man beim klassischen Raubfischangeln mit Kunstködern eher aktiv fischt und viel Strecke macht. Nun sind die effektiven Lockmittel allerdings gut wasserlöslich, da

nur gelöste Stoffe an denen millionenfach vorhandenen Geruchsrezeptoren der Fische wirken können, und somit eben sehr schnell im Wasser weggelöst.

Die meisten Raubfischangler verwenden Kunstköder aus Blech, Gummi oder Plastik. Diese Köder sollen vor allem den Sehsinn der Fische und das Seitenlinienorgan reizen.

Seit März 2016 gibt es jetzt jedoch auch ein effektives Lock- und Geruchsmittel für die aktive Raubfischangeln, das auch noch aus Hannover kommt und von einem Vereinsmitglied entwickelt worden ist. Der Hannoveraner Apotheker Dr. Rupp hat mit der Produktreihe „iCapio“ (capio ist lateinisch: Ich fange, ich begreife) das weltweit erste, einzeldosierte Raubfisch Lockmittel entwickelt, das neben wissenschaftlich belegten Lockstoffen auch Geruchsstoffe von echten Beutfischen enthält. Durch ein intelligentes Freisetzungssystem werden die Lockmittel während des Angelns langanhaltend freigesetzt. Im Vergleich zu den Men-

gen, die beim Anfüttern beim Friedfischangeln eingesetzt werden, kommen die iCapio Aktivköder mit wesentlich geringeren Mengen aus. Zudem sind die eingesetzten Lock- und Geruchsstoffe alle natürlichen Ursprungs und zu 100% biologisch abbaubar. iCapio stellt ein Aktivköder-System dar, dass mit jedem Kunstköder kombiniert werden kann, um dessen Attraktivität zu erhöhen. Dabei wird iCapio erst durch Kontakt mit Wasser aktiviert (Aktivköder): Die Lockmittel und echten Fischbestandteile liegen in den Kapseln in Pulverform als Instantgel vor; sobald Wasser eindringt quillt dieses und gibt die Bestandteile langanhaltend frei. Gerade an schlechten Tagen, bei trübem Wetter oder misstrauischen Räubern kann dies so den entscheidenden Unterschied machen. Die Lockwirkung wurde in Vergleichsstudien belegt, und davon kann man sich auch im ersten Produkt Video (Link <https://youtu.be/E7Qc8J-JjFA>) auf Youtube einen Eindruck machen. Vorgestellt wurde das neue System u.a. im Juni beim „Kayak Fishing Open 2016“ auf

Fehmarn, wo mehrere Testangler die Aktivköder erfolgreich getestet haben. Die beiden Geschmacksrichtungen „Hering“ und „Garnele“ zeigen, dass iCapio prädestiniert ist für die Raubfische der Ostsee, wie Meerforelle, Dorsch, Butt oder Hornhecht, die den fremden Kunstköder nun vermeintlich wiedererkennen und dank des Geruchs als Beute identifizieren können.

Aktuelle Tests auf Barsch haben die Erwartungen der Entwickler und Tester



Montage Beispiel

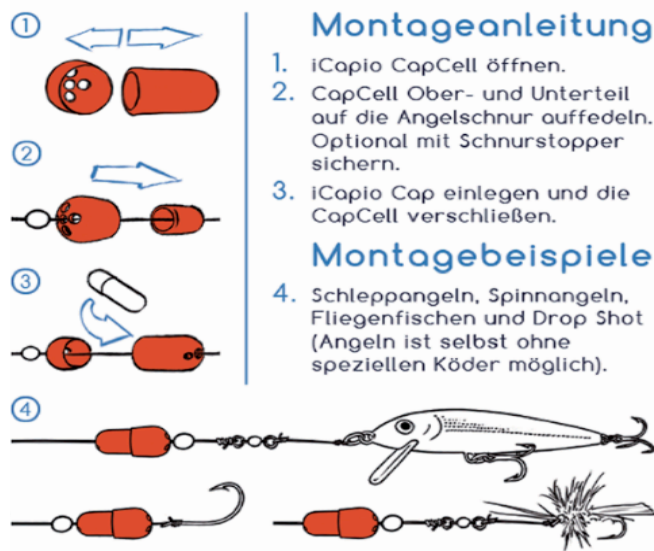
- langanhaltende Freigabe von Geruchstoffen und echten Fischbestandteilen

sogar noch übertroffen, da ganze Barschschwärme angelockt wurden und aggressiv auf die iCapio Lockmittelbehälter angeschlagen haben, statt auf den Wobbler zu gehen, wie ein neues iCapio Video auf Youtube belegt; Link: <https://youtu.be/Rj3xICxTKok>

Die iCapio Aktivköder mit Lockmittel gibt es als Starterset mit 30 Lockmittelkapseln und zwei Anbringungsbehältern bei Pro-fishing in Hannover oder bei eBay. Eine Lockmittelkapsel hält beim Angeln ca. 0,5 bis 3 Stunden, je nach Angelart und -methode.

Weihnachtsaktion für Mitglieder des Fischereivereins Hannover:

Bei Kauf eines iCapio Starterkits zum Einführungspreis und Nennung des Stichwortes „FV Hannover“ (im profishing Ladengeschäft oder als Kommentar bei online Bestellung bei eBay) bekommen Mitglieder des Fischereivereins Hannover eine weitere CapCell (Anbringung) in der Farbe japanrot geschenkt. Diese Aktion läuft bis zum 24.12.2016.



Montageanleitung

1. iCapio CapCell öffnen.
2. CapCell Ober- und Unterteil auf die Angelschnur auffedeln. Optional mit Schnurstopper sichern.
3. iCapio Cap einlegen und die CapCell verschließen.

Montagebeispiele

4. Schleppangeln, Spinnangeln, Fliegenfischen und Drop Shot (Angeln ist selbst ohne speziellen Köder möglich).

Video 1
(Youtube: Angeln mit iCapio)



Video 2
(Youtube: iCapio Barsche)



Vereinsnachrichten



Bitte zum Jahreswechsel beachten! Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist wegen Jahresabschlussarbeiten in der Zeit vom 27. Dezember bis einschließlich 9. Januar 2017 geschlossen.

Bitte teilen Sie uns telefonisch oder per E-Mail mit, wenn eine mehrfache Zei-

tungszustellung in Ihrem Haushalt erfolgt, die nicht gewünscht ist. Ausnahme ist hier die Zeitung mit einer aktualisierten Gewässerordnung, die jedes Mitglied nach dem Erscheinen erhält.

Wichtig! Angeln ab 1. Januar 2017 nur mit gültigen Papieren!

Alle neuen Mitglieder, die seit mindestens einem Jahr dem Verein angehören, müssen bei der Beitragszahlung ihre **Fischerprüfung nachweisen**.

Alle Jungangler des **Jahrganges 1998** werden ab 2017 satzungsgemäß als Vollmitglieder übernommen und haben auch deren Beitrag zu zahlen. Jugendliche, die bis zum 31.3.2017 das

18. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag zu Vollmitgliedern erklärt werden.

Weil in den ersten Wochen des neuen Jahres häufig Mitglieder mit unvollständigen Papieren an den Gewässern angetroffen werden, hat der Vorstand beschlossen, diese nicht vor den Vorstand zu laden, sondern automatisch mit einer Geldbuße zu belegen.

Nach dem Nds. Fischereigesetz vom 1.2.1978 ist neben dem Vereinsfischereierlaubnisschein ein staatlicher Fischereischein oder ein gültiger Personalausweis mit sich zu führen.

Beitragszahlungen für 2017

sind lt. Mitgliederversammlung vom 20. Oktober 1994 immer bis zum **1. März** des neuen Angeljahres zu leisten.

Bitte nur die Überweisungsträger benutzen, die wir Ihnen zugeschickt haben. Ihren Namen und Ihre Mitgliedsnummer haben wir bereits eingedruckt.

Sollte Ihr Arbeitsdienst erst nach dem Versand der Beitragsrechnungen erfolgen, ziehen Sie bitte bei Teilnahme die 40,- € für den nicht geleisteten Arbeitsdienst 2016 von der Beitragsrechnung ab.

Beitragszahlungen für 2017	
Jahresbeitrag Vollmitglied	100,00 Euro
Jahresbeitrag Ehefrau (eine Rute)	30,00 Euro
Jahresbeitrag Jugendliche, 8 bis 11 Jahre	17,00 Euro
Jahresbeitrag Jugendliche, 12 bis 18 J.	30,00 Euro
Aufnahmegebühr	80,00 Euro
nicht geleisteter Arbeitsdienst	40,00 Euro
fehlende Fangmeldung	20,00 Euro
Gastkarte (Woche)	35,00 Euro
Gastkarte (Tag)	15,00 Euro
Gastkarte (Kanal-Woche)	25,00 Euro

Abgabe der Fangmeldungen

Die Fangergebniskarte 2016 muss bis spätestens zum 15.1.2017 auf der Geschäftsstelle vorliegen. Bei Abgabe nach diesem Termin wird ein Bußgeld von **20,00 €** fällig. Auch Fehlmeldungen müssen eingereicht werden.

Nur die Fangergebniskarte komplett (nicht abtrennen) zurückschicken!

Arbeitsdienst

Beim jährlich zu leistenden Arbeitseinsatz versucht die Geschäftsstelle, die Wünsche der Mitglieder hinsichtlich des Einsatzorts zu berücksichtigen. Wir bitten aber um Verständnis, wenn dies nicht in jedem Fall gelingt. Manche Gewässer wären sonst heillos überlaufen und für andere gäbe es überhaupt keine Arbeitskräfte. Deshalb müssen manchmal Mitglieder einem anderen Gewässer zugewiesen werden, als von Ihnen gewünscht.

Zu beachten ist, dass an der Aller zukünftig kein Arbeitsdienst stattfinden wird.

Wohnsitzwechsel

Mitglieder, die ihren Wohnsitz wechseln, sollen dieses umgehend der Geschäftsstelle mitteilen. Es liegt an Ihnen selbst, ob Sie pünktlich die Vereinszeitung oder andere Mitteilungen erhalten. Bitte geben Sie die alte und neue Anschrift sowie Ihre Mitgliedsnummer an, damit es bei Namensgleichheit keine Verwechslungen gibt.

Ab dem 1.1.2013 gelten die geänderten Zahlungsmöglichkeiten auf der Geschäftsstelle!

Bitte beachten Sie, dass es ab dem 1.1.2013 nicht mehr möglich ist, mit Bargeld auf der Geschäftsstelle zu zahlen! Das gilt für alle Leistungen, also auch die Fischerscheinlehrgänge, Vereinsveranstaltungen, Aufnahmegebühr, Strafzahlungen, und so weiter. Ausnahmen gibt es nur bei geringen Beträgen. Es steht Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, mit Ihrer EC Karte direkt auf der Geschäftsstelle bargeldlos zu zahlen, oder Sie wählen den Weg der Überweisung. Bei der Überweisung ist unbedingt zu beachten, dass Sie die entsprechenden Leistungen erst nach Eingang der Zahlung auf das Vereinskonto erhalten.

Barzahlungen auf der GS: Nur noch für Vereinsartikel, Anmeldungen zu Jugendveranstaltungen.

Kartenzahlung auf der GS: Alle sonstigen Zahlungen (außer siehe Überweisung), für z.B. Eintritt und das erste Jahr Beitrag, Fischerscheinkurs, Fliegenkurs, Veranstaltungen, Wochenkarten etc.

Sollte jemand nicht über die Möglichkeit der Kartenzahlung verfügen, so ist nur eine Überweisung, bzw. Einzahlung auf das Vereinskonto möglich.

Überweisung bzw. Einzahlung auf das Vereinskonto: Alle Mitgliedsbeiträge ab dem zweiten Beitragsjahr. Strafen für nicht geleisteten Arbeitsdienst und nicht abgegebene Fangergebniskarte.

Die oben aufgeführten Zahlungsmodalitäten sind durch die Mitgliederversammlung beschlossen und gelten ausnahmslos ab dem 1.1.2013.

Bitte verwenden Sie für die Beitragszahlungen die Ihnen zugehenden Zahlungsanweisungen. Wichtig ist, dass die Zahlung eindeutig zuzuordnen ist.

Gesegnete Weihnachtszeit und ein tolles neues Jahr 2017 wünscht Ihnen Ihr

Geschäftsteam

Danke für Eure Unterstützung,

möchte ich den fleißigen Schreibern und Fotografen, für Eure Beiträge im vergangenen Jahr sagen. Vielen Dank für Eure Beiträge. Es wäre noch schöner, wenn ich noch mehr Geschichten zum Erzählen bekommen könnte.

All den Freunden und Partnern des FVH, die bei uns ihre Werbung schalten, möchte ich danken. Wir freuen uns weiterhin auf eine freundschaftliche Verbundenheit.

Ein ganz besonderer Dank geht an die beiden Damen auf unserer Geschäftsstelle.

Ganz besonders wichtig ist mir, mich bei Dr. Uwe Köbke zu bedanken, unserem Bewahrer der deutschen Grammatik und Rechtschreibung. Uwe, ich bewundere Deine Arbeit als unser Lektor. Ist nicht immer einfach, das ein oder andere Kauderwelsch in eine lesbare Fassung zu bringen (habe ich im vergangenen Jahr auch schon bemerkt, aber es ist nicht besser geworden).

Vielen Dank auch an die Jugendlichen, Betreuer und engagierten Mitglieder, die mir auf dem Entdeckertag, Meyers Hoftagen und bei der Durchführung der Messe Pferd & Jagd helfen oder geholfen haben.

Nun möchte ich natürlich auch all unseren Mitgliedern, den vorstehend Genannten und allen, die sich tatkräftig für unseren FVH einsetzen eine

Gesegnete Weihnachtszeit und ein tolles neues Angelfahr 2017 wünschen.

Petri

Euer Pressewart Dirk Wehrenberg

Erscheinungstermine Sportfischer 2017:

März - August - Dezember

Redaktionsschluss 2017:

Märzausgabe: 01.02.2017

Augustausgabe: 01.07.2017

Dezemberausgabe: 15.10.2017



GESTALTUNG · DTP
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK

*Allen Mitgliedern
des
Fischereivereins
Hannover
ein schönes Fest
und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.*

Potsdamer Straße 3 A
30916 Isernhagen
Tel. (05 11) 26 14 43-0
Fax (05 11) 26 14 43-79
Email info@jetdruckvarnay.de
www.jetdruckvarnay.de

Der Vorstand

Vorsitzender: Heinz Pyka
priv. (05 11) 82 71 83
Handy (01 60) 90 15 31 57
Email: heinz.pyka@fvhannover.de

Stellv. Vorsitzender: Thomas Sander
Tel. (0 51 09) 6 35 90
Tel. dienstl. (05 11) 16 84 37 08
Handy (0176) 34 48 05 49
Email: thomas.sander@fvhannover.de

Schatzmeister: Hans Werner Seifert
priv. (0 51 32) 47 58

Gewässerwart: Andy Krüger
Tel. (0 51 05) 51 46 85
Fax (0 51 05) 51 46 87
Handy (01 60) 90 62 39 12
Email: andy.krueger@fvhannover.de

Reviergewässerwarte:
Hans-Joachim Stünkel
Tel. (05 11) 64 83 78
Handy (01 76) 57 69 08 58
Dirk Peters
Tel. (0 51 38) 94 54
Handy (01 52) 31 78 76 98
Henryk Koroll
Tel. dienstl. (01 51) 52 88 11 22
Handy (01 63) 2 78 00 22

Sportwart: Wilfried Specht
Tel. (05 11) 65 37 20
Handy (01 57) 58 16 10 23

Jugendleiter: Stephen Smith
Tel. (0 51 01) 51 30

Pressewart & Schriftführer:
Dirk Wehrenberg
Tel. dienstl. (05 11) 5 67 13 31
Tel. (05 11) 3 37 86 40
Email: dirk.wehrenberg@fvhannover.de

Herausgeber und Verleger:
FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.
Geschäftsstelle:
Hildesheimer Str. 122, 30173 Hannover
Tel. (05 11) 88 00 54, Fax (05 11) 9 88 63 84
www.fvhannover.de · gs@fvhannover.de
Volksbank eG Nr. 7500 342 200
BLZ 251 933 31
IBAN: DE98 2519 3331 7500 3422 00
IBAN: GENODEF1PAT

Geschäftszeiten: Dienstag, Mittwoch
10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Redaktion & Anzeigen:
FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.
Dirk Wehrenberg
Email: dirk.wehrenberg@fvhannover.de
Satz und Druck: JET.DRUCK.VARNAY GmbH
Potsdamer Straße 3 A,
30916 Isernhagen-Altwarmbüchen
Tel. (05 11) 26 14 43-0,
Fax (05 11) 26 14 43-79
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Der Bezugspreis ist durch den
Mitgliedsbeitrag abgegolten.